

Resolution

„Grundschule Linden erhalten“

In Rheinland-Pfalz gibt es rund 100 kleine Grundschulen, die nicht die gesetzlich geforderte Mindestzügigkeit von einer Klasse pro Jahrgang erreichen. Eine Vielzahl weiterer Grundschulen erreicht die Mindestzügigkeit nur knapp. Daher ist es für ganz Rheinland-Pfalz entscheidend, dass die Zukunft kleiner Grundschulen positiv begleitet wird.

Kleine Grundschulen leisten eine hervorragende pädagogische Arbeit. Aufgrund ihrer altersübergreifenden Lerngruppen und ihrer wenigen Schüler ist eine besonders intensive, individuelle Förderung und die Entfaltung von innovativen, altersgerechten Lernkonzepten möglich. Dies gleicht vermeintliche Nachteile gegenüber großen Grundschulen in weiten Teilen aus.

Kleine Grundschulen gehören zum Herz der Gemeinde. Ihre Bedeutung geht weit über den pädagogischen Auftrag für die Schüler hinaus. Die Grundschulen beteiligen sich am Gemeindeleben und sind durch ihre Arbeit mit den Kindern ein Stück Zukunft der Gemeinde. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt vor Ort. Daher ist es umso wichtiger, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um die Grundschule Linden zu erhalten.

Die Grundschule Linden trägt ganz wesentlich zum Erhalt des Wohnwertes in unserer Gemeinde bei. Sie erfüllt einen wichtigen Beitrag zum Leben im ländlichen Raum.

Die Grundschule Linden sichert zusammen mit der örtlichen Kindertagesstätte den wohnortnahen Bildauftrag; „KURZE BEINE – KURZE WEGE“

Durch die über das Normalmaß hinausgehenden finanziellen Aufwendungen der letzten Jahre sowohl in das Schulgebäude als auch in Lerneinrichtungen hat die Ortsgemeinde die Schule zukunftsfest gemacht. Unseren Kindern steht ein modernes pädagogisches Angebot in der Schule zur Verfügung.

Es gab in der Vergangenheit schon immer Zeiten geburtenschwacher Jahrgänge mit der Folge von Kombiklassen. Die wahrzunehmende Tendenz zeigt wieder deutlich zu mehr Kindern.

In der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd wird die noch in Trägerschaft der Ortsgemeinde Linden stehende Grundschule von der Landesregierung nun auf ihre Schließung hin überprüft.

Die sogenannten Leitlinien geben zunächst nur den Inhalt der bestehenden Gesetzeslage wieder und darüber hinaus nur wenige Kriterien, die aller Voraussicht nach der Maßstab für die Überprüfung sein werden. Diese sind denkbar ungenau, ein wirkliches Zukunftskonzept für die kleinen Grundschulen in Rheinland-Pfalz hat die Landesregierung nicht entwickelt. Insbesondere zeigt sie keine neuen Organisationsalternativen auf, um die Grundschule Linden in ihrem Bestand zu erhalten, sondern setzt in erster Linie auf die Schließung der Schule und darauf, dass eine solche Schließung von den Verantwortlichen vor Ort beantragt wird.

Daher spricht sich der Gemeinderat Linden dafür aus,

- sich gemeinsam mit den Lehrerinnen, Eltern und Großeltern und der Ortsgemeinde intensiv für den Bestand der Grundschule Linden einzusetzen;
- dass die Landesregierung neue organisatorische und pädagogische Perspektiven präsentiert, um kleine Schulstandorte zukunftsfest zu machen und in ihrem Angebot weiter zu entwickeln.